Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

prepeheten zeugnus den an
tlas der Sundem emphach
em durch seinen namen
all dy an in gelaubent da
petrus damoch redt die
wort da uiel der halig
geist vber alle die dy das
wort horten vnd des erfch
rachten aus der besthmei
dung dy gelaubigen dy
da thomen mit petro wan
auch in dy gepurd dy ge
nad des heiligen geists ist
gegossen wann sy horten
sy redundt mit zungem
vnd got lobund da ant
wurt petrus Sprcht das
wasser wer mays geberen
das dy micht getaufft
werden dy empfangem
haben den heylugen geist
als auch wir vnd er hies
getaufft werdenn in de
nam vnsers herrem
ihu xpi Am Montag
das Evangeli zu Johem
Jesus sprach zu semen
Jungerm Also hat got
lieb gehabt dy welt das
er geb sein angeporem
sun das alle dy an in ge
laubten nicht verdurben
Sunder das sy haben das
ewig lebem Got samt
sein sun micht in dy welt
Sunder das dy welt gehei
ligt wurd durch in der
an in gelaubt den pretailt
man micht der micht ge
laubt der ist nun geur
tailt wann er gelaubt
in den nam des angepor
en sun gottes das ist das
geurcht wann ditz liecht
chom in disw welt vnd
dy leut hetten lieber dy
vinster denn das liecht
Jew werch waren vbel
wer vbel tuet der hasst
das liecht vnd chumpt
micht zue dem liecht das
man icht straff seinw
werch der aber tuet dy
warchait der chumpt
zue dem liecht das seine
werch geoffenmt werdt
wann sys in got habemdt
tan Am Erchtag dy epistl
In den tagen da dy zwelf
potem horten dy da
warem zu Jerusalem vnd
Samaria emphangem
hetten das wort wort
gottes Dy samten zue in
petrum vond Jo hannem
vnd da sy chomen da peteten
fur sy das sy emphingen
den heiligen geist wann
er damoch in ir chain
chomen was Sunder
alain warem sy getaufft
in dem nam des herrem
ihu da legt er dy hemt
vber sy vnd emphengem
den heylugen geist Am
Erchtag das Evangely
schreibt Samtyus
Johannes Evangelista